

**Wien, am 20.2.2020**

**Antrag**

Gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen stellen die unterfertigten BezirksrätInnen der Grünen Alternative Rudolfsheim-Fünfhaus in der Bezirksvertretungssitzung am **27. 2.2020** nachstehenden Antrag:

## **Machbarkeit: Äußere Goldschlagstraße als „Coole Straße“**

Die Bezirksvertretung Rudolfsheim-Fünfhaus möge beschließen, die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46, MA 28, u.a.) zu beauftragen, die äußere Goldschlagstraße zwischen Johnstraße und Penzing auf ihre Eignung als Örtlichkeit zur Umsetzung des Projekts „Coole Straßen“ 2020 bzw. „Coole Straßen plus“ zu überprüfen.

### **Begründung**

Als Akutmaßnahme gegen die sommerliche Überhitzung im dichtbebauten Stadtgebiet wurde 2019 das Pilotprojekt „Coole Straßen“ in drei Bezirken umgesetzt. Als Grundlage für die Standortauswahl diente die Hitzekarte der Stadt Wien. Die Hitzekarte dient zur Identifikation von Hitze-Hotspots während der Sommermonate. Darüber hinaus bildet sie ab, in welchen Bereichen es einerseits einen geringen öffentlichen Grünanteil gibt und andererseits viele Kinder & ältere Menschen leben – zwei Bevölkerungsgruppen, die von der sommerlichen Überhitzung besonders betroffen sind.

Das Projekt „Coole Straßen“ wird 2020 wiederholt und ausgeweitet.

Örtlichkeiten werden dabei als Coole Straßen plus umgestaltet:

Ziel ist die Schaffung von neuen, qualitätsvollen Aufenthaltsflächen, die neben spürbaren Kühleffekten (Wasser, Schatten) auch den stadtgestalterischen Klimakriterien der Stadt Wien (Begrünung, helle Pflasterung, zusätzliche Versickerungs- und Verdunstungsflächen) beinhalten.

Eine Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Projekts ist daher an dieser Örtlichkeit wünschenswert.

Haroun Moalla

Catherina Schneider